

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) – Berlin School of Economics and Law - ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 11.500 Studierende aus rund 100 Ländern in über 50 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 261 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 170 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

An der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist am **Fachbereich 5 Polizei und Sicherheitsmanagement** folgende Stelle **zum 01.10.2020 befristet bis zum 30.09.2023** zu besetzen:

**eine Gastdozentin / ein Gastdozent
bzw. eine Gastprofessorin / ein Gastprofessor**

für Informatik und Informationsverarbeitung im Sicherheitsbereich

Kennziffer: 35/2020

Bewerbungsschluss: 20.04.2020

Arbeitsort: Campus Lichtenberg

Stellenumfang: 18 SWS

Vergütung: 4.422,39 €/ Monat für Gastdozenten/ Gastdozentinnen
5.840,61 €/ Monat für Gastprofessoren/ Gastprofessorinnen

Aufgabengebiete:

Die Bedeutung von IT-basierter Informationserhebung und -verarbeitung ist sowohl im öffentlichen als auch privaten Sicherheitsbereich stark angestiegen. Die Verfolgung und Verhinderung von Cyberkriminalität, die Überwachung von informationstechnischen Systemen und DSL-Datenströmen, Quellen-TKÜ, Vorratsdatenspeicherungen, Sicherstellung von Daten in der „Cloud“, auf Big Data gestützte Prognosetools, Social Media Analytics sowie die Auswertung von frei zugänglichen Datenbeständen u.a. sind entweder bereits heute gängige Ansätze in der polizeilichen Arbeit oder ihre – rechtskonforme (!) - Anwendung wird diskutiert. Die Gewährleistung von Sicherheit für private und öffentliche Infrastrukturen umfasst heutzutage

selbstverständlich auch die Gewährleistung von IT-Sicherheit sowie Compliance mit den einschlägigen rechtlichen Anforderungen (z.B. DSGVO).

Die ausgeschriebene Stelle soll mit einer Wissenschaftlerin / einem Wissenschaftler besetzt werden, die / der einen **fachlichen Hintergrund im Bereich der Informationstechnologien / angewandten Informatik** hat und sich insbesondere mit folgenden Aufgaben in Lehre und Forschung beschäftigen soll:

- IT-Sicherheit, Datenschutz und Datensicherheitsmanagement (einschließlich des rechtlichen Rahmens)
- Cybercrime i.w.S. (Bedrohungsidentifikation und Möglichkeiten/Strategien zur Prävention/Bekämpfung)
- Polizeiliche Nutzung des Internets und Sozialer Medien
- Aufbau, Funktion und Gestaltung von Datenbanken in der Polizei und anderen Sicherheitsorganisationen
- IT-gestützte polizeiliche Maßnahmen im Bereich der Gefahrenabwehr, Verhütung und Verfolgung von Straftaten
- Verfolgung und Verhinderung von Straftaten im Bereich Internet, Soziale Medien und Cybercrime

Die Lehre im Aufgabenbereich dieser Gastdozentur/Gastprofessur, auch in englischer Sprache, wird eher grundständig ausgerichtet sein. Sie umfasst die praxisorientierte Vermittlung der o.g. Inhalte im Bachelor-Studiengang „Gehobener Polizeivollzugsdienst“ sowie in den Sicherheitsmanagement-Studiengängen am Fachbereich. Es besteht die Möglichkeit der Kooperation und des Team-Teaching insbesondere in Schwerpunktgebieten und Seminaren mit anderen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement.

Anforderungen:

Die Bewerber/innen müssen die inhaltlichen und methodischen Grundlagen ihres Fachgebietes vertreten können. Erforderlich sind ein einschlägiger Hochschulabschluss sowie ein einschlägiger berufspraktischer Hintergrund. Die Bewerber/innen sollen über mehrsemestrige Lehrerfahrung an einer Hochschule verfügen; wünschenswert ist eine Lehrerfahrung im Bereich Sicherheit oder Polizei.

Gastprofessorinnen/ Gastprofessoren müssen die Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren gemäß § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) erfüllen.

Gastdozentinnen/ Gastdozenten müssen folgende Einstellungsvoraussetzungen erfüllen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für die Wahrnehmung der Lehraufgaben geeigneten Fach sowie
- eine nach Abschluss des Hochschulstudiums ausgeübte mindestens dreijährige wissenschaftliche oder fachlich-praktische Tätigkeit in der Regel in einem hauptberuflichen Dienstverhältnis und
- Nachweis pädagogischer Eignung (in der Regel mehrjährige einschlägige Lehrerfahrung)

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre ist erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärem Arbeiten sowie zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache werden vorausgesetzt.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung ist selbstverständlicher Teil der Position.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Hochschule.

Die HWR strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei Dozenturen und Professuren an. Mit Blick auf den geringen Anteil hauptamtlicher Dozentinnen am FB 5 sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung und Ansprechpartner/in:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungsvoraussetzungen und unter Angabe der Kennziffer bis zum **20.04.2020** gern auch elektronisch an die:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)
Dekanin des Fachbereiches 5
Prof. Dr. Sabrina Schönrock
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
sabrina.schoenrock@hwr-berlin.de

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an:
Frau Sabrina Schönrock, Telefon (030) 30 877 2878.

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen **Frauenbeauftragten der Hochschule, Frau Viola Philipp**, unter (030) 30877 1231 oder viola.philipp@hwr-berlin.de aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.hwr-berlin.de** sowie unter

<http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html>.

Wir bitten Bewerbungsunterlagen **nur in Kopien** und **nicht in Mappen** vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

www.hwr-berlin.de

